




"Chancen für Kinder!"

"Chancen für Kinder!" - so lautet das diesjährige Motto von UNICEF Deutschland und dem Deutschen Kinderhilfswerk zum Weltkindertag am 20. September. Damit möchten die Kinderrechtsorganisationen das Recht der Kinder auf gleiche Chancen im Bildungssystem in den Mittelpunkt stellen. "Das deutsche Bildungssystem hat in puncto Chancengleichheit dringenden Nachholbedarf. Noch immer wird nach sozialen Kriterien selektiert. Mädchen und Jungen aus armen Familien und Kinder mit Migrationshintergrund werden benachteiligt. Wir wollen, dass alle eine faire Chance erhalten. Jedes Kind hat ein Recht auf Förderung, damit es sich entsprechend seinen Fähigkeiten optimal entwickeln kann", sagt Anne Lütkes, Vorstandsmitglied von UNICEF Deutschland und Vizepräsidentin des Deutschen Kinderhilfswerkes. Viele Schülerinnen und Schüler fühlen sich heute in der Schule unter Leistungsdruck. Oft sind die Lernziele nur mit Hilfe der Eltern oder mit bezahltem Nachhilfeunterricht zu erreichen. Kinder aus bildungsfernen oder sozial schlechter gestellten Haushalten werden durch diese Entwicklung zunehmend benachteiligt. Im Kindergartenalter mangelt es vielfach an frühkindlicher Förderung. In der Schule ist es dann schwierig, Defizite aufzuholen. Lehrer haben kaum genügend Zeit, Schüler mit Lernschwierigkeiten ausreichend zu unterstützen. Außerschulische Bildungsangebote können dies nicht ausgleichen, weil die Mittel für Kinder- und Jugendarbeit massiv gekürzt wurden. Deutsches Kinderhilfswerk und UNICEF Deutschland wollen im Vorfeld des diesjährigen Weltkindertages Kinder und Jugendliche um ihre Meinung zum Thema Chancengleichheit bei der Bildung bitten. Geplant ist eine bundesweite Online-Umfrage nach dem erfolgreichen Vorbild des vergangenen Jahres. 2012 äußerten rund 2.000 Kinder und Jugendliche ihre Einschätzung zum damaligen Thema "Wie verbringe ich meine Zeit". Zum Weltkindertag am 20. September 2013 machen bundesweit zahlreiche Initiativen unter dem gemeinsamen Motto "Chancen für Kinder!" auf die Kinderrechte aufmerksam. Die beiden größten Kinderfeste finden am 22. September in Berlin und in Köln statt. Dazu erwarten UNICEF Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk jeweils rund 100.000 Besucher im Kölner Rheingarten und auf dem Potsdamer Platz in Berlin. Bei Rückfragen: Deutsches Kinderhilfswerk, Uwe Kamp, Pressesprecher, Tel.: 030-308693-11 oder presse@dkhw.de, Internet: www.dkhw.de UNICEF Deutschland, Helga Kuhn, Pressesprecherin, Tel.: 0221-93650-234 oder presse@unicef.de, Internet: www.unicef.de 

Pressekontakt

Deutsches Komitee für UNICEF

50969 Köln

Firmenkontakt

Deutsches Komitee für UNICEF

50969 Köln

UNICEF - Weltweite Hilfe für Kinder Seit 1946 arbeitet UNICEF für das Wohl der Kinder dieser Welt. Mittlerweile ist UNICEF in 161 Ländern tätig. In 37 Staaten informieren Nationale Komitees über die Arbeit von UNICEF, verkaufen Grußkarten und sammeln Spenden. UNICEF arbeitet auf der Grundlage der UN-Kinderrechtskonvention, die die 191 Mitgliedsstaaten verpflichtet, das Überleben der Kinder zu schützen, ihre Entwicklung zu fördern, sie vor Missbrauch und Gewalt zu schützen und sie an wichtigen Entscheidungen zu beteiligen. In vielen Ländern ist es UNICEF in den vergangenen Jahren gelungen, die Situation der Kinder zu verbessern. Doch es bleibt viel zu tun. Lesen Sie hier mehr über die Arbeit und die Erfolge von UNICEF und begeben Sie sich auf eine virtuelle Reise zu UNICEF-Projekten in aller Welt.